

Schützenkreis Ehingen

1958
2008

Schützenverein



Donaurieden 1957 e.V.



Geschichte:

Begonnen hat alles mit wilden Schießereien. Mit Kleinkaliber-Gewehren wurden Dosen von der Mistemauer geschossen. 1957 gründeten dann 14 aktive Schützen den Schützenverein. Erster Vorstand war Robert Held. Das Gründungsschießen fand im Saal des Gasthaus Adler statt. Schon 1959 erzielten die Donaurieden Schützen 11 von 12 möglichen Titeln. Im gleichen Jahr wurde unter Vorstand Anton Hagel eine Holzbaracke gekauft, die fortan als heimeliges Schützenhaus diente. Darin standen 5 Luftgewehr-Stände zur Verfügung. Von 1960 bis 1961 führte Hans Hepp den Schützenverein. Fünf Jahre später stand die Renovierung des Daches an. Nach einem tragischen Arbeitsunfall des damaligen Vorstandes Ludwig Walser 1978 wurde Günter Krahl zum 1. Vorstand gewählt. Er packte 1983 den Bau des neuen Vereinsheimes am Sportplatz an.



Nicht nur im Schießsport übten sich die Donaurieder, nebenbei unternahmen sie jedes Jahr eine große Bergtour. Das Gemeindeleben bereicherte der Verein anfänglich mit den Baggerseefesten, die Vorreiter der Dorfhockete waren, die heute leider nicht mehr durchgeführt werden kann. Dafür führt der Schützenverein Donaurieden jährlich das beliebte Jedermann-Turnier mit steigenden Teilnehmerzahlen durch. Seit zwei Jahren hat sich das Schlachtfest etabliert, ebenso wurde der Schützenfasching wiederbelebt. Für das Interesse der Jugend wird das Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit der Stadt Erbach als attraktive Freizeitgestaltung angeboten.

Die Mitglieder treffen sich einmal im Jahr zum Gedenken an den verunglückten Vorstand Ludwig Walser. Ihm wurde eine Schützenscheibe gewidmet. Doch nicht nur mit dem Schießen wird die Gemeinschaft gepflegt. Die Maiwanderung führt uns in die nähere Umgebung und einmal im Jahr findet ein Vereins- oder Wochenendausflug an attraktive Ziele statt.

Vereinsangebot:

Für Mitglieder und Interessenten stehen 10 vereinseigene Luftgewehre sowie 2 Luftpistolen zur Verfügung. Auf 10 Schießständen für Luftdruckwaffen kann trainiert werden. Im zirka 130 qm großen Schießraum werden auch Kreisoberliga-Wettkämpfe durchgeführt. Für die faire Ergebnisermittlung hat der Verein eine Auswertmaschine. Ebenso gehört ein PC zur Ausstattung.

Sportliche Erfolge:

Bereits 1959 errang die KK-Mannschaft bei der Kreismeisterschaft von 11 Titel von 12 möglichen. Aktuell hat die KK-Mannschaft 2007 den ersten Platz erreicht.

Jugend:

Derzeit ist im Verein eine Mannschaft mit 4 Jungschützen mit dem Luftgewehr aktiv.

Durch das Schülerferienprogramm sowie das Jedermann-Turnier wird versucht auch weitere Jugendliche für den Schießsport zu begeistern.



Die heutige Vorstandschaft:
Von links nach rechts:
Kassierin Monika Glöckler, Sport- und Jugendleiter Ulrich Kneer, Oberschützenmeister Hans-Jörg Arbeiter, Schützenmeister Stefan Kneer und Schriftführer Tobias Fernandez

